SATZUNG DER STADT AUGSBURG ÜBER VON ART. 6 BAYERISCHE BAUORDNUNG (BAYBO) ABWEICHENDE MASSE DER ABSTANDSFLÄCHENTIEFE

(ABSTANDSFLÄCHENSATZUNG - AbFIS)

vom 09.10.2025 (ABI. 41-42 vom 17.10.2025, S. 277)

Die Stadt Augsburg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBI. S. 573 ff.) und Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. b) der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBI. S. 588 ff.), zuletzt geändert durch §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 25. Juli 2025 (GVBI. S. 254) folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abstandsflächentiefe
- § 3 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Augsburg.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2 Abstandsflächentiefe

- (1) Abweichend von Art. 6 Abs. 5a Satz 1 BayBO beträgt die Tiefe der Abstandsfläche außerhalb von Gewerbe-, Kern- und Industriegebieten sowie festgesetzten urbanen Gebieten 0,4 H, mindestens jedoch 3 m.
- (2) Das Maß H bestimmt sich nach Art. 6 Abs. 4 BayBO i. V. m. Art. 6 Abs. 5a Sätze 3 5 BayBO.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Augsburg Augsburg, den 09.10.2025

Eva Weber Oberbürgermeisterin